

# Gemeinsam mit Bertrand Piccard gegen Noma

Thalmann & Verling mit Patronat des JCI-Benefizanlasses am 27. November in Triesen

**Im März durfte die JCI Liechtenstein Werdenberg zusammen mit Thalmann & Verling einen Scheck über 200 000 Franken für die Stiftung «Winds of Hope» an Bertrand Piccard überreichen. Diese Summe wurde am Benefizanlass gesammelt.**

«Ohne Gönner und Sponsoren wäre dieses sehr gute Ergebnis nicht möglich gewesen. Die Junior Chamber International Liechtenstein Werdenberg ist deshalb sehr dankbar, dass Thalmann & Verling auch in diesem Jahr das Patronat übernimmt», sagt Michèle Kurtz, OK-Leiterin des JCI-Benefizanlasses. Die Philosophie von Thalmann & Verling, dass Unternehmer sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten sozial engagieren sollen, deckt sich zu 100 Prozent mit den Grundgedanken der JCI Liechtenstein Werdenberg. Deshalb will man den Kampf gegen Noma gemeinsam weiterführen.

## GALA GEGEN NOMA

**7. JCI-Benefizanlass am Freitag, den 27. November im Showroom der Garage Max Heidegger AG in Triesen**

### Programm:

19.30 Uhr Türöffnung

20 Uhr Begrüssung durch Bertrand Piccard und Kurt Aeschbacher

### Programmpunkte:

- Bliss, DIE A-Capella-Formation
- Mentalist Gabriel Palacios, bekannt aus «The Next Uri Geller»
- Patric Scott & Friends
- Musical Highlights um Mitternacht
- Bilderversteigerungen

Durch das Programm führt Kurt Aeschbacher

Tickets unter [www.benefiz.li](http://www.benefiz.li)



**Freuen sich auf den Benefizanlass mit Bertrand Piccard:** Mike Klausner, JCI-Präsident 2009, Annemarie Verling, Andrea Tschirky, Michèle Kurtz und Remo Thalmann (v. l.).

### Rechtzeitig erkennen und helfen

Die Stiftung «Winds of Hope» setzt sich für die noch weitgehend unbekannt Krankheit Noma (Gesichtsfress) ein. Diese kann mit Aufklärungs- und Vorsorgemassnahmen sowie frühzeitiger Diagnose und unverzüglicher Behandlung erfolgreich bekämpft werden. Nur wenn Noma rechtzeitig erkannt wird, kann ein Kind innerhalb von zehn Tagen mithilfe entsprechender Antibiotika geheilt werden. Ansonsten bleiben die Überlebenschancen trotz Operationen sehr gering. Schnelles und zielgerichtetes Handeln ist ein absolutes Muss.

### Hilfe, die ankommt

«Der grosse Erfolg vom letzten Jahr, verbunden mit der Tatsache, dass mit der gesammelten Summe die No-Noma-Kampagne von «Winds of Hope» in Burkina Faso für ein ganzes Jahr bestritten werden konnte, hat uns sehr imponiert. Mit dem Privileg, in einem westlichen Land zu leben, das eine überdurchschnittlich gute Gesundheitsversorgung aufweist, trägt man auch eine Verantwortung gegenüber den weniger Privilegierten», sagt Annemarie Verling, Grün-

dungspartnerin der Vermögensverwaltung Thalmann & Verling aus Triesen. Dass man ein solches Engagement auch in wirtschaftlich schlechten Zeiten nicht einfach stoppt, ist für sie denn auch selbstverständlich. Nachhaltigkeit bedeutet eben auch, antizyklisch zu handeln. Andrea Tschirky, Partnerin von Thalmann & Verling und Mitglied der JCI Liechtenstein Werdenberg, fügt an, dass sie sehr beeindruckt ist, dass die ganze Administration der Stiftung «Winds of Hope» von separaten Gönnern gesponsert wird. Dies bedeute, dass jeder gespendete Franken direkt für die Projektarbeit vor Ort verwendet werden kann.

Bertrand Piccard nennt in seinem Dokumentarfilm «Das Leben als Ballonfahrt» folgende Werte als zentrale Erfolgsfaktoren: Neugierde, Ausdauer und Respekt. Ohne Neugierde wage man sich an nichts Neues heran und ohne Ausdauer werde man damit auch keinen Erfolg haben. Das Wichtigste sei aber der Respekt gegenüber seinen Mitmenschen und seiner Umwelt. «Diese Werthaltung deckt sich auch mit jener von Thalmann & Verling. Wir versuchen, diese in

unserer Anlagestrategie umzusetzen», berichtet Remo Thalmann, Gründungspartner der Vermögensverwaltung Thalmann & Verling.

### Highlights des Benefizabends

Ein Qualitätsmerkmal der JCI-Benefizanlässe ist, dass es wiederum gelungen ist, Kurt Aeschbacher für die Moderation des Abends zu gewinnen. Auch musikalisch und kulinarisch werden die Gäste verwöhnt. Für ein verzauberndes Show-Highlight sorgt der durch die «The Next Uri Geller Show» bekannt gewordene Mentalist Gabriel Palacios aus Bern. Musikalische Leckerbissen bieten die sechs Männer der A-Capella-Formation von Bliss mit ihren Interpretationen von U2, Prince usw. Pünktlich um Mitternacht versprühen dann Patric Scott & Friends mit bekannten Musical-Hits einen Hauch von Broadway auf der Showbühne in Triesen. Im Ticketpreis inbegriffen sind Eintritt, Show, Essen und Getränke. 50 Prozent des Eintrittspreises geht als direkte Spende an die Stiftung «Winds of Hope».

Anzeige

Weitere Informationen im Internet unter [www.benefiz.li](http://www.benefiz.li) und [www.windsofhope.ch](http://www.windsofhope.ch)